



Lobster
Dive into Data

Schlaue Schwaben:

WMF lässt Rechnungsabwicklung durch Lobster_data automatisieren

Schwaben sind fleißig und erfinderisch. Zudem sind sie es seit Urzeiten gewohnt, mit ihren Ressourcen zu wirtschaften und der Verschwendung keine Chance zu geben. Niemand soll zu viel und niemand zu wenig bezahlen. Das schwäbische Traditionsunternehmen WMF hält das genauso. Die Buchung von Rechnungen geschieht transparent, schnell und fehlerfrei. Damit jeder auf seine Kosten kommt, nutzt WMF die Datenintegrationssoftware Lobster_data.

Wenn bei wmf consumer electric die Zahlungen der Großabnehmer anstehen, ist Genauigkeit gefragt: wmf consumer electric liefert Kaffeemaschinen und Wasserkocher an große Elektrofachmärkte wie Saturn oder Media Markt. Die Elektrohändler wiederum begleichen einmal im Monat ihre Rechnungen und senden dafür eine Liste mit der verkauften Ware an wmf consumer electric. Früher musste jeder der unzähligen Einzelposten für sich manuell gebucht werden. Diesen Prozess vereinfacht Lobster_data. Die Software wandelt das Format des Fachmarktes automatisch um und ermöglicht eine maschinell durchgeführte Zahlungsankündigung. So konnte die Zeit für die Rechnungsbuchung von 3-5 Tagen auf 3-5 Minuten verringert werden.

Transparenz zu einem guten Preis

Das Monitoring wurde bei Lobster_data besonders anwenderfreundlich gestaltet. Sollte ein Fehler auftreten – zum Beispiel durch unvollständige oder falsch eingegebene Daten –, wird er sofort angezeigt und kann schnell zurückverfolgt werden – das spart Zeit und Kosten. „Wir haben uns für Lobster_data entschieden, weil er transparent und übersichtlich im gesamten Datenkonvertierungsprozess arbeitet. Außerdem liefert er ein faires Preismodell“, merkt Achim Straile an, der verantwortlich für die Buchhaltungssysteme bei WMF ist. Die meisten Funktionen von Lobster_data sind bereits im Grundmodell enthalten, d.h. es kommen normalerweise keine Extrakosten zum Produktpreis hinzu. „Dass wir nicht jede Kleinigkeit extra lizenzieren müssen, war für uns ein wichtiger Punkt bei der Kaufentscheidung“, so Achim Straile weiter. Sollte der Kunde neben den vielzähligen Grundfunktionen doch eine individuelle Lösung wünschen, bietet die Lobster GmbH auch diesen Service an.

Bald sind es drei Unternehmen des WMF Konzerns, die sich Lobster_data teilen. Demnächst sollen noch drei weitere dazukommen. „Wenn wir unser altes System problemlos abgelöst haben, werden andere Tochtergesellschaften schnell nachziehen. Bis jetzt lief die Umstellung sehr zufriedenstellend“, freut sich Achim Straile. Die Umstellung zu Lobster_data konnte WMF zum größten Teil selber durchführen, „und wenn doch mal Fragen aufkamen, hat uns das Support-Team von Lobster super unterstützt.“



Lobster
Dive into Data

Entlastung auf voller Linie

Der Impuls, Lobster_data bei WMF einzusetzen, kam ursprünglich von einer WMF-Tochtergesellschaft, die von den Vorteilen von Lobster_data überzeugt war und mit keiner anderen Datenintegrationssoftware mehr arbeiten wollte. Die Muttergesellschaft prüfte daraufhin die Funktionen von Lobster_data, verglich sie mit der bisher genutzten Software und den Konkurrenzprodukten auf dem Markt und bald war klar: „Es gibt zwar Software, die zu einem vergleichbaren Preis angeboten wird, aber diese bietet nicht dasselbe wie Lobster_data“, betont Achim Straile. Mit der alten Software konnten Unstimmigkeiten im System nicht immer sofort erkannt werden. Wenn etwa einem Mitarbeiter der Buchhaltungsabteilung ein Fehler bei der Dateneingabe unterlaufen ist, war es mühsam, die Kette zurück zu verfolgen, um den Fehler zu beheben. Das ist bei Lobster_data anders. „Verglichen mit unserem alten System bietet Lobster einfach das bessere Produkt an“, ist Achim Straile überzeugt. Deswegen soll Lobster_data in Zukunft bei WMF konzernweit für die gesamte Bestellung und Lieferung eingesetzt werden.

Seit Juli 2012 ist Lobster_data bei WMF in Betrieb. Er vereinfacht den elektronischen Datenaustausch, verringert den Arbeitsaufwand in den internen Abteilungen und spart Zeit und Kosten. Hinzu kommt, dass sich Lobster_data sechs Tochtergesellschaften, die zum Konzern gehören, teilen können.

Lobster_data kümmert sich also darum, dass der Ablauf perfekt funktioniert und bares Geld gespart wird – ganz im Sinne der schwäbischen Tradition. Achim Straile resümiert: „Wir sind sehr zufrieden.“

Unternehmensporträt:

Die wmf group blickt auf eine 160-jährige Erfolgsgeschichte zurück und steht für Qualität, Funktion, Innovation und Design. Vom Besteck bis zum Küchenmesser, vom Kochgeschirr bis zur professionellen vollautomatischen Kaffeemaschine umfasst das Sortiment alles, was zum Genießen benötigt wird - zu Hause und in der Gastronomie. 1853 wurde die Metallwarenfabrik Straub & Schweizer gegründet und 1880 mit der Ritter & Co. Metallwarenfabrik zur Württembergischen Metallwarenfabrik AG fusioniert. Mit seinen ca. 6.100 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftete das Unternehmen 2012 einen Umsatz von 1027,3 Millionen Euro. Hauptsitz der wmf group ist in Geislingen/Steige; weitere Standorte befinden sich in Europa (28 Standorte), Asien (8 Standorte) und den USA (3 Standorte).